

Pressemitteilungen

156/2026 **MitMachMarkt Merklinde wird wieder buntes Fest für die ganze Familie**

157/2026 **Ausschuss für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport tagt auf Schwerin**

158/2026 **Historische Ratssitzung – Feierstunde zum 100. Geburtstag des Stadtrates**

159/2026 **Hallenbad an Feiertagen im Mai geschlossen**

Pressemitteilung 156/2026

Buntes Fest für die ganze Familie

Merklinde lädt zum 5. MitMachMarkt Merklinde ein

Am Samstag, 9. Mai, lädt der Merklinder MitMachMarkt von 14.00 bis 18.00 Uhr herzlich zum Genießen, Begegnen und Feiern ein. Der MitMachMarkt findet nun schon zum 5. Mal am Tag der Städtebauförderung statt – dieses Jahr erstmals auf dem neuen Quartiersplatz rund um das Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b.

Wie schon in den letzten Jahren erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm für Groß und Klein. Zudem gibt es 2026 einen weiteren besonderen Anlass zum Mitfeiern: Castrop-Rauxel wird 100 Jahre alt. Die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum machen auch beim MitMachMarkt Halt – und bringen zusätzliche Highlights mit sich.

Zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus dem Stadtteil gestalten das bunte Fest mit. Mit dabei sind unter anderem der Löschzug Merklinde der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadtteilverein Wir sind Merklinde e.V., der SuS Merklinde 1946 e.V., der Verein Flüchtlingshilfe Castrop-Rauxel e.V., der IBKF e.V. (Internationaler Bildungs- und Kulturverein für Frauen), die LEG Wohnen, der Bereich Migration und Obdachlosenhilfe und die Stabstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadtverwaltung, das Evangelische Johanneswerk, die CHANCENSchule, der LeseLounge e.V., das Handarbeitscafé, der Ortsverband der Falken sowie der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration.

Der Markt bietet jede Menge Gelegenheiten zum Mitmachen: Von Bastel- und Spielangeboten wie Kinderschminken oder einer Rollenrutsche, Vorlese-Angeboten bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt – ob herzhaft oder süß, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Informationen zu lokalen Initiativen und Angeboten runden das Programm ab.

Der Merklinder MitMachMarkt ist ein lebendiges Zeichen für das starke Miteinander im Stadtteil – offen für alle, die neugierig sind und Lust auf Begegnung, Austausch und gute Laune haben.

Pressemitteilung 157/2026

Ausschuss für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport tagt auf Schwerin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport der Stadt Castrop-Rauxel findet am Donnerstag, 7. Mai, 17.30. Uhr im Vereinsheim der SpVgg Blau-Gelb Schwerin, Grafweg 1, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wie jede Sitzung beginnt auch diese mit einer Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner. Auf der Tagesordnung steht dann unter anderem ein Bericht zum Sportstättenentwicklungskonzept.

Öffentlich und abwechselnd in verschiedenen Stadtteilen tagt der Ausschuss mehrfach im Jahr. Dabei nimmt er Belange von Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxelern in den Ortsteilen auf und informiert über aktuelle Projekte, Vorhaben und Entwicklungen im Stadtgebiet.

Pressemitteilung 158/2026

Historische Ratssitzung – Feierstunde zum 100. Geburtstag des Stadtrates

Der Stadtrat, der im Mai 1926 zum ersten Mal für die neu gegründete Stadt Castrop-Rauxel zusammentraf, tat das nicht aus einem Zusammengehörigkeitsgefühl heraus, sondern weil das Gesetz über die Neuregelung der kommunalen Grenzen im rheinisch-westfälischen Industriebezirk kaum andere Möglichkeiten zuließ. 100 Jahre später hat die Stadt eine eigene Identität zwischen den Ruhrgebietsmetropolen gefunden und bietet neben der Verbundenheit zu den Stadtteilen auch Heimat für mehr als 75.000 Menschen.

Bei der „Historischen Ratssitzung“ in der vergangenen Woche, die den 100. Geburtstag des Rates in einer kleinen Feierstunde würdigte, holten die teilnehmenden Ratsvertretenden, das nach, was vor 100 Jahren an Begeisterung für die neue Stadt Castrop-Rauxel nicht zu finden war: „Lassen Sie uns die Solidarität bewahren, die uns durch schwierige Zeiten führt. Lassen Sie uns den Zusammenhalt stärken, der uns als Gemeinschaft ausmacht. Lassen Sie uns die Familien unterstützen, die das Herz unserer Stadt bilden. Lassen Sie uns die Kultur fördern, die uns verbindet und inspiriert. Und lassen Sie uns Räume für Freizeit und Erholung schaffen, die das Leben lebenswert machen. Denn eine Stadt lebt nicht von Mauern, sondern von Menschen. Und diese Menschen sind es, die Castrop-Rauxel zu dem machen, was es ist: ein Ort der Gemeinschaft, der Menschlichkeit und der Zukunft. So stehen wir heute hier – mit Dankbarkeit für das Vergangene und mit Verantwortung für das Kommende. ... Das ist unsere Stadt. Das ist unser Versprechen. Vielen Dank und ein herzliches Glückauf für die nächsten 100 Jahre!“

Die begeisterte Rede des Stadtrates schloss die Feierstunde ab, die dann im Oberen Ratssaalfoyer ausklang. Zuvor hatte der Historiker Martin Lochert im Ratssaal die sehr viel ältere Geschichte der Stadt rekapituliert. Mit dem Zitat „Die Waffen ruhn“ war schließlich am 1. April 1926 der Schlusspunkt einer langen verbalen Debatte gesetzt, wie der Gemeindegrenzen der Stadt Castrop-Rauxel aussehen sollte. Auch die Nachbarstädte waren in die „Umgemeindung“

eingebunden. Mit Waltrop, Herne und Dortmund gab es u.a. Gebietsverschiebungen. Marcel Mittelbach, Bürgermeister von Waltrop, nahm deshalb ebenso an der Jubiläumssitzung teil, wie Bürgermeister Norbert Schilff aus Dortmund. Bodo Klimpel, Landrat des Kreises Recklinghausen, zu dem Castrop-Rauxel seit 1975 gehört, beglückwünschte die Stadt zum 100. Geburtstag und zu mehr als 50 Jahren Zugehörigkeit zum Kreis. Er bescheinigte der Stadt eine Partnerschaft mit dem Kreis, die von Verlässlichkeit und gegenseitigem Respekt getragen sei. Bürgermeister Rajko Kravanja stellte die Aufgaben des ehrenamtlich tätigen Stadtrates in den Vordergrund als Bindeglied zu Bürgerinnen und Bürgern, als Baustein der Demokratie und Gestalter der Kommune im Auftrag der Castrop-Rauxeler.

Kurzweilig wurde die Veranstaltung durch mehrere Einspieler. Geburtstagsgrüße, aufgenommen beim Ehrenamtsempfang des Bürgermeisters am Jahresanfang, durch KI animierte Fotos aus mehreren Jahrzehnten Ratsgeschichte und insbesondere durch einen szenisch vorgetragenen Dialog mit historischen Statements aus Zeitungen, stenografischen Berichten und Protokollen der frühen zwanziger Jahre. Henrike Tönnies und Thomas Hünerfeld, beide Sprecher, Moderatoren bzw. Schauspieler, schlüpfen in die zeitgenössischen Rollen und machten mit Anekdoten um die Gemeindegrenze im Operationssaal des Rochus Hospitals oder dem Rauxler Bahnhof, an dem damals vier Verwaltungsgrenzen aneinandergrenzten, die Geschichte lebendig. Zusammen formten die stellvertretende Bürgermeisterin Kartin Lasser-Moryson, Altbürgermeister Johannes Beisenherz und Bürgermeister Rajko Kravanja dann mit Plakaten den neuen Stadtnamen Castrop-Rauxel. Eine Foto-Schau und die Ausstellung „100 Jahren Castrop-Rauxel“, die von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der „Mitmach-Pakete“ ausgeliehen werden kann, rundeten den Festakt unter blau-gelben Wimpeln im Ratssaal ab.

Neben vielen Veranstaltungen die von Vereinen, Organisationen und Gruppen zum 100. Stadtgeburtstag initiiert werden wartet Ende Mai ein weiteres Jubiläum auf die Castrop-Rauxeler: vom 22. bis 30. Mai bietet die Stadthalle zu ihrem 50. Geburtstag und die Stadtverwaltung eine Festwoche am Stadtmittelpunkt mit Disco am Ratssaal, Micky Beisenherz, dem Kindertheaterstück „Das Ruhrgebiet ist meins“ und einem kostenlosen Familienfest am 30. Mai mit u.a. einem großen Bühnenprogramm und einem Bandabend.

Möglich ist die Gestaltung der Festwoche mit Hilfe von Unterstützern: Bestattungen Kullick, GASTROMATIX GmbH & Co. KG, GLOBUS Markthalle, Sparkasse Vest Recklinghausen, Unternehmen der Stadtfamilie, AWO, Nationale Projekte des Städtebaus.

Pressemitteilung 159/2026

Hallenbad an Feiertagen im Mai geschlossen

Aufgrund einiger Feiertage und der Stadtmeisterschaften ändern sich im Mai einige Male die Öffnungszeiten des Hallenbades an der Bahnhofstraße:

Am Maifeiertag, 1. Mai, an Christi Himmelfahrt, 14. Mai, und am Pfingstmontag, 25. Mai, bleibt das Bad ganztägig geschlossen. Am Brückentag, 15. Mai, und Pfingstsonntag, 24. Mai, hat es regulär geöffnet. Am Samstag, 9. Mai, ist für das Frühschwimmen von 6.30 bis 8.30 Uhr geöffnet, danach schließt das Hallenbad für den öffentlichen Badebetrieb, weil dann die Stadtmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen werden.

Weitere Informationen rund um das Hallenbad finden Interessierte stets aktuell auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/hallenbad.